



25.10.2020

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hünstetten

Vors.: Rainer Ratmann, St. Petersweg 10, 65510 Hünstetten

Tel.: 06126-57250, Fax: 06126-224964, Mail: rainer.ratmann@gmail.com

Tischvorlage der Ausschuss-Mitglieder Dr. Joachim Paulusch und Rainer Ratmann für die konstituierende Sitzung des Akteneinsichts-Ausschusses am 27.10.2020 in Oberlibbach

Aus unserer Sicht sind folgende Punkte für die AEA-Arbeit wichtig, sollten zusammen mit den Vorschlägen anderer Ausschuss-Mitglieder diskutiert und dann nach Möglichkeit gemeinsam vereinbart werden:

- AEE-Vorsitz und -Stellvertretung sind gegeben. Hinsichtlich der **Schriftführung** und ihrer Stellvertretung in den öffentlichen Sitzungen schlagen wir die Bestimmung von zwei Verwaltungs-MitarbeiterInnen vor, die ausreichende Protokoll-Erfahrungen mitbringen.
- **Tagungsort:** Aufgrund der aktuellen, verschärften Corona-Lage ist die Mehrzweckhalle in Wallbach am sinnvollsten. Hierfür spricht zudem der kurze Weg zum Rathaus.
- Den Montag als **Sitzungstag** sollten wir beibehalten. Evtl. sollte als Sitzungsbeginn 19:00 und damit 30 Min. früher als für den HFA bisher üblich vereinbart werden.
- **Corona:** Ob es verantwortbar sein wird, die Sitzungen in den kommenden Wochen und Monaten tatsächlich real stattfinden zu lassen, muss nach der aktuellen Lage sowie den behördlichen Anordnungen von Fall zu Fall entschieden werden. Folglich sollten virtuelle Sitzungen z. B. per ZOOM vorbereitet werden.
- Die **Sitzungstermine** müssen ebenfalls von den Ausschuss-Mitgliedern einvernehmlich vereinbart werden. Allerdings sollte man schon vorab überlegen, in welchem Zeitrhythmus das Gremium tagen soll - z. B. alle zwei oder alle vier Wochen? Sicherlich ist dabei zu berücksichtigen, welche Frist die Ausschuss-Mitglieder einzuhalten haben bezüglich der Anforderung von Akten, die von der Verwaltung bereitzustellen sind.
- Auch die voraussichtliche **Anzahl der Termine** ist festzulegen. Notwendig erscheint es auf jeden Fall, dass es zeitlich gewährleistet ist, dass die pro Sitzung angeforderten und im Rathaus vorhandenen Akten von jedem Mitglied gelesen/gesichtet werden können.
- Da wir sieben Personen sind, ist es weiterhin notwendig, je nach Berufstätigkeit/Arbeitszeit der Mitglieder unter Berücksichtigung der Arbeitszeiten in der Verwaltung zwischen den Ausschuss-Sitzungen **Lesezeiten in einem Raum des Rathauses** zu vereinbaren. Ein solches Vorgehen haben früher bereits die AEEs in diversen Kommunen gewählt, so z. B. die in Walluf und Geisenheim (unter dem damaligen Bürgermeister und jetzigen Landrat Kilian). Wg. der Corona-Lage ist dies umso dringlicher, da dann nur noch maximal zwei Personen in einem Raum sein müssen.
- Jedes Ausschuss-Mitglied muss die Möglichkeit haben, von den eingesehenen Akten **Abschriften** anzufertigen.
- Erforderlich ist, dass der Bürgermeister bzw. der 1. Beigeordnete als sein Stellvertreter als **Sprecher des Gemeindevorstandes** die Sitzungs-Termine wahrnehmen können, um aufkommende Fragen direkt beantworten zu können.
- Die **Aufgabenbeschreibung des AEAs** ist mit dem Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.20 gegeben und der entsprechenden Einsetzung des Ausschusses durch die Gemeindevertretung am 10.09.2020 gegeben: **Aufklärung der Hintergründe und Kosten der beiden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren seit 2013 gegen Ex-Bürgermeister A. Petri und den Ex-Hauptamtsleiter R. Vietze.**